www.klosterstadt-hornbach.de/literatur

Besuchen Sie den Buchshop
in der Tourist-Info (Historama)!

LITERATUR & WEBSITE

Die Erforschung der reichen Stadt-Geschichte, aber auch Anekdoten und Biografien sind die Themen der Hornbacher Literatur. Interessierte Bürger und Forscher haben Ihre Arbeit in vielen kleinen Büchern und Broschüren veröffentlicht. Die Bücher, mit großem Informationsgehalt, können oft schon zum kleinen Preis erworben werden. Der Erlös aus der Literatur dient auch der guten Sache, die aufwändige Forschungstätigkeit fortzuführen.

Erwerben Sie spannende Lektüre und unterstützen Sie die Arbeit der Autoren mit dem Kauf einer Broschüre oder eines Buches. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick.

Es ist angedacht, alle Publikationen in Kürze auch in einem Online-Büchershop anzubieten. Dieses neue Angebot soll dann im Laufe das Jahres unter www.klosterstadt-hornbach.de/literatur entstehen.

HORNBACH

BROSCHÜREN UND FLYER

Diese Werbebroschüren können kostenlos unter www.klosterstadt-hornbach.de/download heruntergeladen werden. Sie liegen zudem – so lange der Vorrat reicht – im Historama und im Foyer der Pirminiushalle aus.

Broschüren der Klosterstadt

- **„Hornbach, grenzenlos sympathisch!“**
  Imagebroschüre
  Grundinformationen zur Klosterstadt, zeigt Hornbach von seiner besten Seite

- **„Hornbach, seiner Geschichte verpflichtet“**
  Flyer zur Stadtgeschichte
  Informationen zur Stadtgeschichte

- **„Historische Mauern erkunden“**
  Inlay für Imagebroschüre
  Historischer Stadtrundgang mit Abbildungen aller historischen Stationen (inkl. Stadtplan).
  ▸ Siehe auch Seite 40-43

- **„Ihre Bühne (Pirminiushalle & Bürgerhaus)“**
  Flyer zu Räumlichkeiten und Funktion von Pirminiushalle und Bürgerhaus
  ▸ Siehe auch Seite 152-155

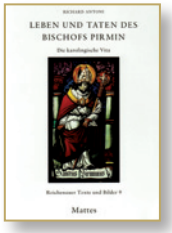
Diese Broschüren sind gratis

Service für Hornbacher Gastgeber

Diese kostenlosen Werbe-Broschüren können unter Tel.: +49 (0) 63 38 / 80 91 53 zum Auslegen in Gästezimmern und Ferienwohnungen angefordert werden.

BÜCHERVERKAUF IM HISTORAMA

▸ **Leben und Taten des Bischofs Pirmin**
Die karolingische Vita
Richard Antoni, 10,00 €



Dr. Richard Antoni hat die karolingische Vita erstmals vollständig übersetzt und kommentiert. Der Text ist im 9. Jahrhundert in Hornbach entstanden. Er umfasst 16 Buchseiten und ist als Heiligenvita keine komplette Lebensbeschreibung. Der Verfasser will nur „weniges von den vielen Taten des heiligen Bischofs Pirminius“ erzählen, um den Klostergründer nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sondern den „heiligen und erhabenen Bischof und Verehrer Gottes, den heiligen Pirminius“ bekannt zu machen „so weit der Erdkreis sich erstreckt“.

▸ **Mit Stift und Pinsel – “Malerische Impressionen“ Hornbach**
Eugen Bosslet, 39,50 €

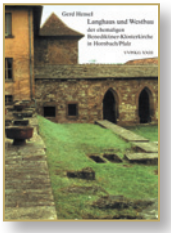
Dem Gesamtkunstwerk Hornbach fügt Eugen Bosslet ein weiteres Kleinod hinzu, indem er den Leser und Betrachter auf einen denkwürdigen Spaziergang mit Feder und Pinsel mitnimmt. Sein Gang führt vorbei an Mauerresten und Häusern vom Tal bis zur Anhöhe mit der Kirche St. Pirmin. Dabei sensibilisiert er uns in seinen Bildern für Dinge, die wir erst beim zweiten Hinsehen wahrnehmen würden.

▸ **Das Kloster Hornbach in der Pfalz – Baugeschichte und Sakraltopographie**
Pia Heberer, 39,00 €

Frau Dr. Heberer ist es mit der vorliegenden Dissertation gelungen, das sehr reichhaltige Quellenmaterial zur Baugeschichte des Klosters und seiner Kirchen zu bearbeiten, zu ordnen und im Zusammenhang darzustellen.

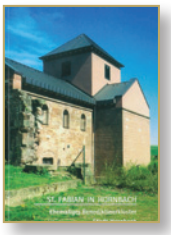
▸ **Die Ostteile der ehemaligen Benediktiner-Klosterkirche in Hornbach / Pfalz**
Gerd Hensel, 10,00 €, Bild siehe unten

▸ **Langhaus und Westbau der ehemaligen Benediktiner Klosterkirche in Hornbach / Pfalz**
Gerd Hensel, 26,50 €



Gerd Hensel, ein profunder Kenner insbesondere der Baugeschichte des Klosters Hornbach, hat sich intensiv mit der weitergehenden Erforschung der ehemaligen Kirchenbauten auseinandergesetzt. Durch Archivforschung und Bauuntersuchungen vor Ort gelingt ihm mit den beiden vorliegenden Schriften die Aufarbeitung der Quellen und damit die Darstellung der ehemaligen benediktinischen Basilika des Klosters Hornbach.

▸ **St. Fabian in Hornbach – Ehemaliges Benediktinerkloster Stadt Hornbach**
Eduard Finke, 7,00 €



Dr.-Ing. Eduard Finke als ehrenamtlicher Denkmalpfleger und Dipl. Ing. Horst Grub als der verantwortliche Architekt beschreiben detailliert die Geschichte und Baugeschichte des mittelalterlichen Sakralbaus, bzw. die Intention zwischen der historischen Bausubstanz und den notwendigen ergänzenden Baugliedern deutlich zu unterscheiden. Durch umfangreiches Bildmaterial ergänzt wird die Stiftskirche und ihre Restaurierung eindrucksvoll erlebbar.

▸ **1250 Jahre Kloster Hornbach Teil I + II**
je 2,50 €
In den 1992/93 erschienenen Festschriften wird anlässlich des Klosterjubiläums von verschiedenen Autoren die Geschichte von Stadt und Kloster dargestellt.

▸ **Der Hornbacher Stadtschultheiß Isaac Besse (1652-1725) – Vorfahren und Nachkommen**
Maria Besse, Thomas Besse, 18,00 €

▸ **Bürgermeister-Rechnungen und Einwohnerlisten der Stadt Hornbach von 1663-1700**
Maria Besse, Thomas Besse, Bernd Gölzer,
20,00 €

▸ **Das Hornbacher Gerichtsbuch von 1753-1790**
Maria Besse, Thomas Besse, Bernd Gölzer,
22,50 €

▸ **S`beschde Brot**
Friedel Römer, 8,00 €

▸ **Kloster Hornbach – Festschrift zur Eröffnung des Hotels**
6,00 €

▸ **Hornbach – Die Geschichte einer Stadt**
Das Buch komplett auf CD
Heinz-Walter Roth, 20,00 €

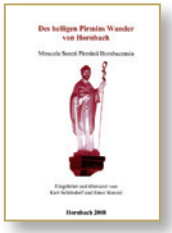
▸ SHOP: BUCHINFO & BESTELLUNG

Klostermuseum Historama
Im Klosterbezirk
66500 Hornbach

Tel.: +49 (0) 63 38/80 91 53
E-Mail: semmet@stadt-hornbach.de
www.klosterstadt-hornbach.de/literatur

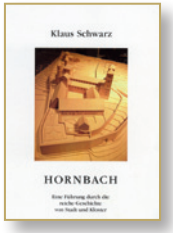
BÜCHERVERKAUF HISTORISCHER VEREIN

▸ **Des heiligen Pirmins Wunder von Hornbach,**
Eingeleitet und übersetzt von Kurt Schöndorf und Ernst Wenzel, 28 Seiten, 4,00 €



Um sich im Mittelalter als Heiliger durchzusetzen, musste man wundersame Heilkräfte vorweisen. Auch vom heiligen Pirminius wurden außergewöhnliche Eigenschaften erwartet. Weil Pirminius in Hornbach ein Kloster gründete, wirkten seine Wunder folglich überwiegend in der Mönchgemeinschaft. Dr. Kurt Schöndorf hat sich die Mühe gemacht, die „Miracula Sancti Pirminii Hornbacensia“, aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen und sie damit einer breiteren Leserschaft zugänglich zu machen.

▸ **Hornbach, Führung durch die reiche Geschichte von Stadt und Kloster,**
Klaus Schwarz, 72 Seiten, 6,00 €



Nach einer Führung durch Hornbachs Sehenswürdigkeiten stand der Besucher bisher mit leeren Händen da. Den Kopf voller Eindrücke und Anregungen, aber nichts zum Mitnehmen und zu Hause Nachlesen. Stadtführer Klaus Schwarz hat diesem Missstand jetzt ein Ende gesetzt. Von den ersten Steinbeilen aus der Jungsteinzeit geht es über Pirmins Klostergründung um das Jahr 741 hin zur Blüte des Klosterlebens im hohen Mittelalter, als auch Hornbacher Kleriker es mit reich verzierter Buchkunst zu überregionaler Bekanntheit brachten.

▸ **Kleine Stadt mit großer Vergangenheit**
Eine Geschichte Hornbachs aus dem 18. Jahrhundert
Übersetzt und kommentiert von Bernd Gölzer, Kurt Schöndorf, Ernst Wenzel, 116 Seiten, 6,50 €

Das älteste gedruckte Zeugnis über die Geschichte der Stadt Hornbach stammt von 1728. Diese in Latein verfasste Schrift wurde von dem damals 14-jährigen Schüler Christoph Keller öffentlich vorgetragen. Er war der Sohn des Hornbacher Pfarrers Johann Heinrich Keller und Schüler des Zweibrücker Gymnasiums, das von Johann Philipp Crollius geleitet wurde. Das Büchlein enthält neben der Rede in Latein die deutsche Übersetzung in Gegenüberstellung und allerlei Wissenswertes über den Autor und die Entstehungsgeschichte.

▸ **Geschichte des einst Hornbacher jetzt Zweibrücker Gymnasiums**
Übersetzt von Kurt Schöndorf und Ernst Wenzel und mit einem Nachwort versehen, 42 Seiten, 5,00 €

Der Autor, selbst Rektor dieser Schule, sieht die dringende Notwendigkeit, die wechselvolle Geschichte der in Hornbach gegründeten Schule endlich einmal ausführlich darzustellen. Er lud mit dieser Schrift die politische und geistliche Prominenz der Herzogsstadt, sowie die Väter der Schüler zu den Prüfungen und zur festlichen Abschlussfeier am 2. Oktober 1767 ein.

▸ **„Na, wie geht's altes Haus?“,**
Geschichten und Geschichte rund ums Rathaus
Klaus Schwarz, 26 Seiten, 3,00 €

Den Wunsch: „Wenn Steine doch reden könnten!“, wollte der Autor Wirklichkeit werden lassen. In der mit einem Augenzwinkern zu lesenden Schrift leiht er dem alten und ehrwürdigen Gebäude seine Stimme. Neben den tatsächlichen Verwendungsphasen des Gebäudes aus dem 16. Jahrhundert werden auch fiktive und frei erfundene Begebenheiten mit historischem Hintergrund und tatsächlich so überlieferte Anekdoten dargestellt.

▸ **Hornbach – Die Geschichte einer Stadt**
Eine umfassende Stadtchronik von Heinz-Walter Roth auf CD-ROM, 20,00 €

Das vorliegende Buch „Hornbach – Die Geschichte einer Stadt“ ist der gelungene Versuch, die über 1000jährige Geschichte und die Bedeutung der Stadt Hornbach in Wort und Bild darzustellen. Dieses Buch ist die erste zusammenfassende Darstellung der Stadt Hornbach in dieser Form.

Besonderer Dank gilt Heinz-Walter Roth, der zusammen mit einer kleinen Gruppe Beiträge gesammelt und gesichtet hat; er hat in mühevoller Arbeit all das Material druckfertig verarbeitet und einige Kapitel selbst verfasst. (Aus dem Vorwort des Stadtbügermeisters Reinhold Hohn).

Diese Bücher und Broschüren können in Kürze auch im Internet bestellt werden.

„Historische Mauern erkunden“ – Seite 165

Alle Buch- und Urheberrechte liegen bei den jeweiligen Autoren und Verlagen.

▸ BUCHINFO & BESTELLUNG

Bücher und Broschüren über die Geschichte der Stadt Hornbach können beim Historischen Verein erworben werden:
Ute Becker Tel.: +49 (0) 63 38/12 22
Axel Mönch Tel.: +49 (0) 63 38/99 49 71

www.klosterstadt-hornbach.de/literatur

WWW.KLOSTERSTADT-HORNBACH.DE

Website

Wer aktuelle Stadt-Informationen sucht, sollte auf der Website www.klosterstadt-hornbach.de im Internet nachschauen.

Anders als bei einem gedruckten Buch können auf der Hornbach-Website Aktualisierungen vorgenommen werden. Die Website ist mehr noch als das Stadtbuch Werbeträger, denn fast jeder schaut heutzutage zuerst einmal im Internet nach. Sie hat aber auch das Potential, die im Stadtbuch angesprochenen Themen weiter zu vertiefen. Jede gedruckte Seite im Stadtbuch kostet im Gegensatz zur elektronischen Website bares Geld.

Stadtbuch im Internet

Aber auch das Stadtbuch wird als Download auf der Website verfügbar sein. Als PDF kann es auch von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Hierzu benötigen Sie eine gängige PDF-Reader-Software (Infos finden Sie auf der Website)

Direct-Links

- Direkter Link zur Stadtseite
  www.klosterstadt-Hornbach.de

- **Direkter Link zur aktuellen Stadtbuchversion!**
  www.klosterstadt-hornbach.de/stadtbuch

- Direkter Link zu den Mediadaten für Anzeigen
  www.klosterstadt-hornbach.de/mediadaten

- Direkter Link zu Literatur
  www.klosterstadt-hornbach.de/literatur

Website-Funktionen – siehe rechte Seite

„Startseite“ – Aktuelle Termine und Infos
- Klicken Sie auf das Haus-Symbol, oder
- klicken Sie auf die große Bildleiste.

„Kontaktformular“ – E-Mail schicken
- Klicken Sie auf das Brief-Symbol, ein Kontaktformular erscheint, vergessen Sie bitte nicht die Absender E-Mail-Adresse einzugeben.

„Sitemap“ – Website Struktur im Überblick
- Klicken Sie auf das Struktur-Symbol, sie sehen alle Inhalte der Seite auf einen Blick

„Anfahrt“ – Hornbach finden
- Klicken Sie auf das Globus-Symbol: eine Anfahrt-Karte erscheint

„Downloadbereich“ – herunterladen
- Klicken Sie auf das Disketten-Symbol: eine Liste mit Download-Dokumenten erscheint.

In der „Hauptnavigation“ können Sie sich durch die Website klicken, dabei sehen Sie im „Locator“ immer wo Sie sich befinden. Jede Seite lässt sich auch ausdrucken, klicken Sie auf „Druckversion“ und der Inhalt öffnet sich in einem neuen Fenster.

Schauen Sie sich auch die interessanten Links unserer Partner und zu den touristischen Higlights in der Region an. Und laden Sie sich immer die aktuelle Version des Stadtbuches herunter. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren.

www.klosterstadt-hornbach.de